

**-Beschlussempfehlungen der beteiligten Fachausschüsse-
16. öffentlichen Sitzung des Kreistages am 17. Dezember 2018**

Zu TOP 4 (Vorlage Nr. 0806/2018)

Ankündigungsbeschluss zur Änderung des § 3 der Unterbringungsgebührensatzung; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 6. November 2018

Kreistagsausschuss für Soziales und Integration:

Änderungs- oder Verfahrensanträge: keine

Abstimmung: Zustimmung (einstimmig)

Haupt- und Finanzausschuss:

Änderungs- oder Verfahrensanträge: keine

Abstimmung: Zustimmung (einstimmig)

Zu TOP 5 (Vorlage Nr. 0820/2018)

Projektgenehmigung für die energetische Sanierung (KIP I) der Gebäude 1 und 3 an der Wilhelm-Leuschner-Schule in Heuchelheim; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 7. November 2018

Kreistagsausschuss für Schule, Bauen und Sport:

Änderungs- oder Verfahrensanträge: Keine

Abstimmung: Zustimmung (einstimmig)

Haupt- und Finanzausschuss:

Änderungs- oder Verfahrensanträge: keine

Abstimmung: Zustimmung (einstimmig)

Zu TOP 6 (Vorlage Nr. 0824/2018)

Vierzehnte Satzung zur Änderung der Abfallgebührensatzung; hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 9. November 2018

Kreistagsausschuss für Infrastruktur, Umwelt und Energie:

Änderungs- oder Verfahrensanträge: keine

In der Anlage „Abfallgebühren Stadt Gießen“ sind in dem Kasten am Ende noch die Worte „*unverändert zu lassen.*“ zu ergänzen.

Abstimmung: Zustimmung (einstimmig)

Haupt- und Finanzausschuss:

Änderungs- oder Verfahrensanträge: keine

Abstimmung: Zustimmung (einstimmig bei 9 Ja-Stimmen und 8 Stimmenthaltungen)

Zu TOP 7 (Vorlage Nr. 0830/2018)

**Projektgenehmigung für die energetische Sanierung an der Grundschule Langgöns (Gebäude 1) im Rahmen des Kommunalinvestitionsprogrammes I;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom
13. November 2018**

Kreistagsausschuss
für Schule, Bauen und
Sport:

Änderungs- oder Verfahrensanträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig)

Haupt- und Finanzausschuss:

Änderungs- oder Verfahrensanträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig)

Zu TOP 8 (Vorlage Nr. 0831/2018)

**Sozialer Wohnungsbau in Lich: Veräußerung des Grundstückes Jahnstraße 12 in Lich, ehemalige Selma-Lagerlöf-Schule;
hier: Antrag der Landrätin vom
26. November 2018**

Haupt- und Finanzausschuss:

Änderungs- oder Verfahrensanträge:

Landrätin Anita Schneider ergänzt ihren Antrag um folgende Ziffer 5:

„5. Die Bezuschussung dieses Bauprojektes zur Schaffung von barrierefreien Wohnflächen für Personen mit niedrigem Einkommen durch Fördergelder nach der Richtlinie des Landkreises Gießen zur Förderung des sozialen Mietwohnungsbaues wird ausgeschlossen.

(Anlage 1)

Fraktionsvorsitzender Harald Scherer beantragt getrennte Abstimmung zu Ziffer 4.

Abstimmung über Ziffer 1, 2, 3 und 5 des geänderten Antrages:

Zustimmung (einstimmig bei 11 Ja-Stimmen und 5 Stimmenthaltungen)

Abstimmung über Ziffer 4:

Zustimmung (mehrheitlich bei 10 Ja-Stimmen und 6 Gegenstimmen)

Zu TOP 10 (Vorlage Nr. 0783/2018)

**Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019; Investitionsprogramm für die Jahre 2018 bis 2022;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom
11. Oktober 2018**

Kreisausschuss (am
5. November 2018):

Feststellung

Kreistag (am
12. November 2018):

Einbringung

Haupt- und Finanzausschuss (am
22. November 2018):

Fragerunde

Kreistagsausschuss
für Infrastruktur,
Umwelt und Energie:

Änderungs- oder Verfah-
rensanträge:

Haushaltsänderungsantrag 0783/2018-5 der FDP-Fraktion vom 6. Dezember 2018 (Erhöhung der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen auf S. 272 Nr. 15) mit folgendem Wortlaut:

„Der Ansatz wird um 15.000,00 Euro erhöht.“

Die antragstellende Fraktion ändert auf Vorschlag der Ausschussvorsitzenden ihren Antrag wie folgt: Die Worte „auf S. 272 Nr. 15“ werden ersetzt durch die Worte „im Produkt 52.3.01“ und der erste Satz der Begründung soll mit dem folgendem Wortlaut in den Beschlussantrag einfließen

„Die Mittel sollen für die Erstellung eines Konzeptes zum Erhalt und zur Präsentation historischer Grenzsteine verwendet werden.“

Haushaltsänderungsantrag 0783/2018-6 der FDP-Fraktion vom 6. Dezember 2018 (Sperrvermerk bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Produkt Kreisentwicklung und Strukturförderung 51.1.01.01) mit folgendem Wortlaut:

*„Die 1,0 Stelle EG 9b im Produkt Kreisentwicklung und Strukturförderung (51.1.01.01) wird mit einem Sperrvermerk versehen.
Die Freigabe obliegt dem Haupt- und Finanzausschuss.“*

Kreistagsabgeordneter Dennis Pucher zieht den Antrag zurück.

Kreistagsabgeordneter Christopher Lipp stellt für die CDU-Fraktion mündlich den **Haushaltsänderungsantrag 0783/2018-7** (Sperrvermerk bei der Strukturförderung) mit folgendem Wortlaut:

„Bei Produkt 52.2.01.01 (Wohnbauförderung) unter Maßnahme 201 (Investitionszuschüsse im Rahmen der Strukturförderung) wird ein Sperrvermerk angebracht, der durch den Kreistag automatisch mit Beschlussfassung der entsprechenden Kreisförderrichtlinie freigegeben wird.“

Abstimmung
über den geänderten Haus-
haltsänderungsantrag
0783/2018-5:

Zustimmung (mehrheitlich bei 8 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 8 Stimmenthaltungen)

Abstimmung über den
Haushaltsänderungsantrag
0783/2018-6:

Keine Abstimmung, da zurückgezogen

Abstimmung über den
Haushaltsänderungsantrag
0783/2018-7:

Zustimmung (einstimmig)

Abstimmung über die den
Kreistagsausschuss betref-
fenden Bereiche unter Be-
rücksichtigung der beiden
beschlossenen Haushaltän-
derungsanträge:

Zustimmung (einstimmig bei 12 Ja-Stimmen und 5 Stimmenthaltungen)

Kreisausschuss (am
10. Dezember 2018):

Änderungs- oder Verfah-
rensanträge:

Der bereits festgestellt und eingebrachte Haushaltsentwurf 2019 wird durch eine Haushaltsänderungsliste geändert.

Kreistagsausschuss
für Schule, Bauen und
Sport:

Änderungs- oder Verfah-
rensanträge:

Unter Berücksichtigung der **Haushaltsänderungsliste
des Kreisausschusses** vom 10. Dezember 2018

Haushaltsänderungsantrag 0783/2018-1 der CDU-Fraktion vom 6. Dezember 2018 (Einstellung von Planungsmitteln zum Um- und Ausbau des Streckenabschnitts der K 28 im Bereich der Brücke über die A 480 zwischen der Gießener Weststadt und Krofdorf-Gleiberg im Produkt 54.2.01.01 Kreisstraßen) mit folgendem Wortlaut:

„Im Produkt 54.2.01.01 Kreisstraßen werden 50.000 Euro für Planungsmittel zum Um- und Ausbau des Streckenabschnitts der K 28 im Bereich der Brücke über die A 480 zwischen der Gießener Weststadt und Krofdorf-Gleiberg eingestellt.“

Haushaltsänderungsantrag 0783/2018-2 der CDU-Fraktion vom 6. Dezember 2018 (Erhöhung des Mittelansatzes im Produkt 54.2.01 Kreisstraßen, Pos. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) mit folgendem Wortlaut:

„Der Haushaltsansatz im Produkt 54.2.01 Pos. 13 wird um 360.000 Euro auf 1.500.000 Euro erhöht.“

Haushaltsänderungsantrag 0783/2018-4 der FDP-Fraktion vom 6. Dezember 2018 (Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen auf S. 253 Nr. 13) mit folgendem Wortlaut:

„Der Ansatz wird um 1.800,00 Euro reduziert.“

Auf Vorschlag von Landrätin Anita Schneider ändert Fraktionsvorsitzender Harald Scherer dahingehend den Antrag wie folgt.

„Von diesem Ansatz werden 1.800,00 Euro mit einem Sperrvermerk versehen. Die Mittelfreigabe erfolgt durch den Kreistagsausschuss für Schule, Bauen und Sport.“

Geänderter Haushaltsänderungsantrag 0783/2018-5 der FDP-Fraktion vom 6. Dezember 2018 (Erhöhung der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen im Produkt 52.3.01) mit folgendem Wortlaut:

„Der Ansatz wird um 15.000,00 Euro erhöht. Die Mittel sollen für die Erstellung eines Konzeptes zum Erhalt und zur Präsentation historischer Grenzsteine verwendet werden.“

Nachdem Kreistagsabgeordnete Susanne Gerschlaue vorgeschlägt, die Mittelverwendung anstelle der Konzepterstellung für die Unterstützung bestehender Initiativen vorzusehen, reduziert Fraktionsvorsitzender Harald Scherer den Antrag auf den ersten Satz.

„Der Ansatz wird um 15.000,00 Euro erhöht.“

Haushaltsänderungsantrag 0783/2018-8 von Landrätin Anita Schneider vom 11. Dezember 2018 (im Einvernehmen mit dem Kreisausschuss) zur Erhöhung des Ansatzes für den Kinoförderpreis mit folgendem Wortlaut:

„Im Produkt 28.1.01 (Kulturförderung), Seite 271/272 wird der Haushaltsansatz zur Förderung der „Kinokultur auf dem Lande“ von 6.120 € auf 7.500 € erhöht.“

Haushaltsänderungsantrag 0783/2018-9 der AfD-Fraktion vom 11. Dezember 2018 zur Erhöhung des Ansatzes bei der Sportförderung mit folgendem Wortlaut:

„Im Produktbereich 08 (GemHVO), Produktbereich 42 (Finanzstatistik), Sportförderung, wird der Ansatz für das Produkt 42.1.01 ‚Förderung des Sports‘ um 100.000,00 EUR auf 188.060,00 EUR erhöht.“

Abstimmung über den Haushaltsänderungsantrag 0783/2018-1:

Ablehnung (mehrheitlich bei 4 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen und 3 Stimmenthaltungen)

Abstimmung über den Haushaltsänderungsantrag 0783/2018-2:

Ablehnung (mehrheitlich bei 4 Ja-Stimmen, 10 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen)

Abstimmung über den geänderten Haushaltsänderungsantrag 0783/2018-4:

Zustimmung (einstimmig)

Abstimmung über den abermals geänderten Haushaltsänderungsantrag 0783/2018-5:

Zustimmung (einstimmig)

Abstimmung über den Haushaltsänderungsantrag 0783/2018-8:

Zustimmung (einstimmig)

Abstimmung über den Haushaltsänderungsantrag 0783/2018-9:

Ablehnung (mehrheitlich bei 1 Ja-Stimme, 14 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung)

Abstimmung über den Gesamthaushalt unter Berücksichtigung der Haushaltsänderungsliste und der beschlossenen Haushaltsänderungsanträgen -4, -5 und -8:

Zustimmung (mehrheitlich bei 9 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 6 Stimmenthaltungen)

Kreistagsausschuss für Soziales und Integration:

Änderungs- oder Verfahrensanträge:

Unter Berücksichtigung der **Haushaltsänderungsliste des Kreisausschusses** vom 10. Dezember 2018

Haushaltsänderungsantrag 0783/2018-3 der FDP-Fraktion vom 6. Dezember 2018 (Erhöhung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen auf S. 133 Nr. 13) mit folgendem Wortlaut:

„Der Ansatz wird um 30.000,00 Euro erhöht.“

Abstimmung über den Haushaltsänderungsantrag 0783/2018-3:

Ablehnung (mehrheitlich bei 4 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen und 4 Stimmenthaltungen)

Abstimmung über den Gesamthaushalt unter Berücksichtigung der Haushaltsänderungsliste:

Zustimmung (mehrheitlich bei 9 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 7 Stimmenthaltungen)

Haupt- und Finanzausschuss (am 13. Dezember 2018):

Änderungs- oder Verfahrensanträge:

Unter Berücksichtigung der **Haushaltsänderungsliste des Kreisausschusses** vom 10. Dezember 2018

[Anlage 3]

Haushaltsänderungsantrag 0783/2018-1 der CDU-Fraktion vom 6. Dezember 2018 (Einstellung von Pla-

nungsmitteln zum Um- und Ausbau des Streckenabschnitts der K28 im Bereich der Brücke über die A480 zwischen der Gießener Weststadt und Krofdorf-Gleiberg im Produkt 54.2.01.01 Kreisstraßen) mit folgendem Wortlaut:

„Im Produkt 54.2.01.01 Kreisstraßen werden 50.000 Euro für Planungsmittel zum Um- und Ausbau des Streckenabschnitts der K28 im Bereich der Brücke über die A480 zwischen der Gießener Weststadt und Krofdorf-Gleiberg eingestellt.“

Haushaltsänderungsantrag 0783/2018-2 der CDU-Fraktion vom 6. Dezember 2018 (Erhöhung des Mittelansatzes im Produkt 54.2.01 Kreisstraßen, Pos. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) mit folgendem Wortlaut:

„Der Haushaltsansatz im Produkt 54.2.01 Pos. 13 wird um 360.000 Euro auf 1.500.000 Euro erhöht.“

Haushaltsänderungsantrag 0783/2018-3 der FDP-Fraktion vom 6. Dezember 2018 (Erhöhung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen auf S. 133 Nr. 13) mit folgendem Wortlaut:

„Der Ansatz wird um 30.000,00 Euro erhöht.“

Geänderter Haushaltsänderungsantrag 0783/2018-4 der FDP-Fraktion vom 6. Dezember 2018 (Sperrvermerk bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen auf S. 253 Nr. 13) mit folgendem Wortlaut:

„Von diesem Ansatz werden 1.800,00 Euro mit einem Sperrvermerk versehen. Die Mittelfreigabe erfolgt durch den Kreistagsausschuss für Schule, Bauen und Sport.“

Geänderter Haushaltsänderungsantrag 0783/2018-5 der FDP-Fraktion vom 6. Dezember 2018 (Erhöhung der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen im Produkt 52.3.01) mit folgendem Wortlaut:

„Der Ansatz wird um 15.000,00 Euro erhöht.“

[Der **Haushaltsänderungsantrag 0783/2018-6** der FDP-Fraktion vom 6. Dezember 2018 (Sperrvermerk bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Produkt Kreisentwicklung und Strukturförderung 51.1.01.01) wurde zurückgezogen.]

Im Kreistagsausschuss für Infrastruktur, Umwelt und Energie zurück gezogen.

Haushaltsänderungsantrag 0783/2018-7 der CDU-Fraktion vom 6. Dezember 2018 (Sperrvermerk bei der Strukturförderung) mit folgendem Wortlaut:

„Bei Produkt 52.2.01.01 (Wohnbauförderung) unter Maßnahme 201 (Investitionszuschüsse im Rahmen der Strukturförderung) wird ein Sperrvermerk angebracht, der durch den Kreistag automatisch mit Beschlussfassung der entsprechenden Kreisförderrichtlinie freigegeben wird.“

Haushaltsänderungsantrag 0783/2018-8 von Landrätin Anita Schneider vom 11. Dezember 2018 (im Einvernehmen mit dem Kreisausschuss) zur Erhöhung des Ansatzes für den Kinoförderpreis mit folgendem Wortlaut:

„Im Produkt 28.1.01 (Kulturförderung), Seite 271/272 wird der Haushaltsansatz zur Förderung der „Kinokultur auf dem Lande“ von 6.120 € auf 7.500 € erhöht.“

Haushaltsänderungsantrag 0783/2018-9 der AfD-Fraktion vom 11. Dezember 2018 zur Erhöhung des Ansatzes bei der Sportförderung mit folgendem Wortlaut:

„Im Produktbereich 08 (GemHVO), Produktbereich 42 (Finanzstatistik), Sportförderung, wird der Ansatz für das Produkt 42.1.01 ‚Förderung des Sports‘ um 100.000,00 EUR auf 188.060,00 EUR erhöht.“

Abstimmung über den Haushaltsänderungsantrag 0783/2018-1:

Ablehnung (mehrheitlich bei 4 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen)

Abstimmung über den Haushaltsänderungsantrag 0783/2018-2:

Ablehnung (mehrheitlich bei 6 Ja-Stimmen und 9 Gegenstimmen)

Abstimmung über den Haushaltsänderungsantrag 0783/2018-3:

Ablehnung (mehrheitlich bei 0 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen und 6 Stimmenthaltungen)

Abstimmung über den geänderten Haushaltsänderungsantrag 0783/2018-4:

Zustimmung (einstimmig)

Abstimmung über den geänderten Haushaltsänderungsantrag 0783/2018-5:

Zustimmung (einstimmig)

Abstimmung über den Haushaltsänderungsantrag 0783/2018-6:

Keine Abstimmung, da zurückgezogen

Abstimmung über den Haushaltsänderungsantrag 0783/2018-7:

Zustimmung (einstimmig)

Abstimmung über den Haushaltsänderungsantrag 0783/2018-8:

Zustimmung (einstimmig bei 14 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen)

Abstimmung über den Haushaltsänderungsantrag 0783/2018-9:

Ablehnung (mehrheitlich bei 2 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen und 6 Stimmenthaltungen)

Abstimmung über die Haushaltsänderungsliste des Kreisausschusses:

Zustimmung (einstimmig bei 9 Ja-Stimmen und 7 Stimmenthaltungen)

Abstimmung über den Gesamthaushalt unter Berücksichtigung aller heute beschlossenen Änderungen:

Zustimmung (einstimmig bei 9 Ja-Stimmen und 7 Stimmenthaltungen)

Abstimmung über das Investitionsprogramm:

Zustimmung (einstimmig bei 9 Ja-Stimmen und 7 Stimmenthaltungen)

Zu TOP 11 (Vorlage Nr. 0794/2018)

**Jugendgerechter Landkreis - jugendgerechte Kommune;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom
30. Oktober 2018**

Kreistagsausschuss
für Soziales und In-
tegration:

Änderungs- oder Verfah-
rensanträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig bei 14 Ja-Stimmen und
2 Stimmenthaltungen)

Zu TOP 12 (Vorlage Nr. 0835/2018)

**Resolution gegen den „Global Compact for Migration“;
hier: Antrag der AfD-Fraktion vom
19. November 2018**

Kreistagsausschuss
für Soziales und In-
tegration:

Änderungs- oder Verfah-
rensanträge:

Fraktionsvorsitzender Harald Scherer stellt den Ge-
schäftsordnungsantrag, den Hauptantrag für erledigt zu
erklären.

Kreistagsabgeordneter Nicolas Kuboschek kündigt für die
Kreistagssitzung eine Änderung des Antrages an.

[Anmerkung:

Diese Antragsänderung ist mit E-Mail vom 13. Dezember
2018 eingegangen und wurde sofort als „Antragsände-
rung 0835/2018-neu“ an die Mitglieder des Kreistages
weitergeleitet.

Durch diesen Antragsänderung ändert sich zum einen die
Überschrift in „*Resolution: Keine Annahme von Migrati-
ons- und Flüchtlingspakt*“.

Der ursprüngliche Beschlussantrag mit dem Wortlaut

*„Der Kreistag fordert die Bundesregierung und
den Deutschen Bundestag auf, die Unterzeich-
nung des ‚Global Compact for Migration‘ zu
unterlassen, bis eine breite gesellschaftliche
Diskussion zu diesem Thema abgeschlossen
wurde.“*

wird ersetzt durch folgenden Wortlaut:

*„Der Kreistag fordert die Bundesregierung und
den Deutschen Bundestag auf, die Annahme
und die Ratifizierung des ‚Global Compact for
Migration‘ sowie des ‚Flüchtlingspaktes‘ zu un-
terlassen, bis eine breite gesellschaftliche Dis-
kussion zu diesem Thema abgeschlossen wur-
de.“*

Anlage 2]

Abstimmung über den
Geschäftsordnungsantrag,
den Hauptantrag für erle-
digt zu erklären:

Zustimmung (mehrheitlich bei 14 Ja-Stimmen und
2 Gegenstimmen)

Zu TOP 13 (Vorlage Nr. 0837/2018)

**Unterstützung der Gemeinschaftsinitiative „1000 Schulen für unsere Welt“ durch den Landkreis Gießen;
hier: gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 25. November 2018**

Kreistagsausschuss für Soziales und Integration:

Änderungs- oder Verfahrens-
anträge:

Kreistagsabgeordneter Dirk Haas stellt den Antrag zurück, damit bis zur nächsten Sitzungsrunde alle Fraktionen mit umfassenden Unterlagen versorgt werden können.

Abstimmung:

Keine Abstimmung

Zu TOP 14 (Vorlage Nr. 0838/2018)

**Prüfung der Umsetzung des Teilhabechancengesetzes durch den Landkreis Gießen;
hier: gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FW vom 25. November 2018**

Kreistagsausschuss für Soziales und Integration:

Änderungs- oder Verfahrens-
anträge:

keine

Abstimmung:

Zustimmung (einstimmig bei 11 Ja-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen).

Zu TOP 15 (Vorlage Nr. 0839/2018)

**Vorschläge für eine fahrgastfreundlichere Gestaltung der Vogelsbergbahn;
hier: Antrag der Fraktion Gießener Linke vom 25. November 2018**

Kreistagsausschuss für Infrastruktur, Umwelt und Energie:

Änderungs- oder Verfahrens-
anträge:

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck schlägt vor, den Antrag solange zurück zu stellen, bis die Machbarkeitsstudie vorliegt.

Kreistagsabgeordneter Stefan Walther stellt für die Fraktion Gießener Linke den Antrag solange zurück, bis die Machbarkeitsstudie vorliegt.

Abstimmung:

Keine Abstimmung

Anlage 1

Vorlage 0831/2018 der Landrätin

Sozialer Wohnungsbau in Lich: Veräußerung des Grundstückes Jahnstraße 12 in Lich, ehemalige Selma-Lagerlöf-Schule

Der Beschluss-Antrag der Vorlage 0831/2018 wird wie folgt ergänzt:

- 5. Die Bezuschussung dieses Bauprojektes zur Schaffung von barrierefreien Wohnflächen für Personen mit niedrigem Einkommen durch Fördergelder nach der Richtlinie des Landkreises Gießen zur Förderung des sozialen Mietwohnungsbaues wird ausgeschlossen.**

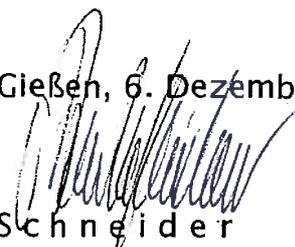
Begründung:

Die vorliegenden Kaufpreisangebote für die beiden Grundstücke sind bereits durch die einzuhaltenden Bedingungen in der Konzeptvergabe zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum reduziert worden. Ein Wettbewerbsverfahren zum Verkauf des Grundstückes ohne eine Beschränkung auf den sozialen Wohnungsbau hätte aller Voraussicht ein höheres Kaufpreisangebot erbracht.

Mit der beabsichtigten Konzeptvergabe orientiert sich der Landkreis Gießen an dem Leitfaden zur Grundstücksvergabe nach der Qualität von Konzepten des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Hierin werden die Kommunen von Staatsministerin Hinz ermutigt, mehr Grundstücke nach Konzepten zu vergeben und nicht das Höchstpreisangebot für die kommunale Entscheidung eines Grundstücksverkauf in den Vordergrund zu stellen, sondern bei der Entscheidung städtebauliche, architektonische und wohnungswirtschaftliche Kriterien stärker zu berücksichtigen.

Da der Landkreis mit der Konzeptvergabe sein Grundstück zur Realisierung des Projektes in der Stadt Lich zu einem günstigeren Preis einbringt, sollte ausgeschlossen werden, dass der künftige Investor über die Richtlinie zur Förderung des sozialen Mietwohnungsbaues weitere öffentliche Fördergelder erhält.

Gießen, 6. Dezember 2018


Schneider

Landrätin

Anlage 2

af per Wollmann am 13.12.2018
13.2018



Kreistagsfraktion Gießen

AfD-Kreistagsfraktion Gießen • Postfach 10 01 23 • 35331 Gießen

An den Kreistagsvorsitzenden
Herrn Karl-Heinz Funck
Riversplatz 1-9

35394 Gießen

Vorlage Nr.: 0835/2018 - neu

Gießen, 13. Dezember 2018

**Änderung/Ergänzung des Antrags- Vorlage 0835/2018 - zur Sitzung des Kreistages am 17. Dezember 2018,
„Resolution: Keine Annahme von Migrations- und Flüchtlingspakt“**

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender,

der Antrag 0835/2018 der Fraktion der Alternative für Deutschland wird wie folgt ergänzt/verändert:

Der Kreistag möge beschließen:

Resolution:

„Der Kreistag fordert die Bundesregierung und den Deutschen Bundestag auf, die Annahme und die Ratifizierung des „Global Compact for Migration“ sowie des „Flüchtlingspaktes“ zu unterlassen, bis eine breite gesellschaftliche Diskussion zu diesem Thema abgeschlossen wurde“.

Begründung:

Am 10. Dezember 2018 hat die Bundesregierung erklärt, dem internationalen Abkommen („Global Compact for Migration“) beizutreten, das Migranten aus aller Welt weitgehende Rechte zur Migration, auch nach Deutschland, einräumt.

Zugleich hat die Bundesregierung deutlich gemacht, dass sie auch dem „Flüchtlingspakt“ der Vereinten Nationen am 19. Dezember 2018 beitreten wolle.

Die deutsche Mitarbeit an diesen „Pakten“ erfolgte am Deutschen Bundestag vorbei und unter Ausschluss der deutschen Öffentlichkeit.



Kreistagsfraktion Gießen

Zahlreiche, auch europäische Länder, sehen in diesen „Pakten“ u.a. eine irreparable Einschränkung ihrer nationalen Souveränität, und lehnen diese „Pakte“ ab

Die Bundesregierung weigert sich bisher, mit den Bürgern in einen ernsthaften und kritischen Dialog zu diesem Thema einzutreten.

Weit über 100.000 Bürger haben in Deutschland zwischenzeitlich eine Petition gegen die „Pakte“ unterschrieben und damit klar Position bezogen.

Auch sprachen sich in Umfragen weit über 80 % der in Deutschland Befragten gegen die geplanten Regelungen aus.

Die Umsetzung der Pakte wird wie so oft die Kommunen finanziell und organisatorisch in einer heute noch nicht überschaubaren Weise belasten. Dies trifft insbesondere zu auf die Verpflichtung, Migranten und Flüchtlingen direkten Zugang zu den Sozialsystemen zu gewähren.

Wir sehen daher auch den Kreistag des Landkreises Gießen in der Pflicht, die Bundesregierung und den Bundestag darauf hinzuweisen, dass solch weittragende Entscheidungen einer abschließenden Diskussion und Entscheidung des Souveräns bedürfen.

Bis dahin muss von der Ratifizierung der „Pakte“ abgesehen werden!

Mit freundlichen Grüßen

Karl Heinz Reitz
Vorsitzender der Fraktion

Anlage B

ag 6.12.2018
[Signature]



Herrn Kreistagsvorsitzenden
Karl-Heinz Funck
Riversplatz 1 – 9
35392 Gießen

DER VORSITZENDE
Claus Spandau

Konrad-Adenauer-Haus
Spenerweg 8
35394 Gießen
Telefon 06 41 – 4 10 56
Fax 06 41 – 4 10 54
E-Mail info@cdu-giessen.de

Vorlage Nr.: 0783/2018-1

Gießen, 6.12.2018

Haushaltsänderungsantrag zum Haushaltsplan 2019

Einstellung von Planungsmitteln zum Um- und Ausbau des Streckenabschnitts der K28 im Bereich der Brücke über die A480 zwischen der Gießener Weststadt und Krofdorf-Gleiberg im Produkt 54.2.01.01 Kreisstraßen

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Funck,

die CDU-Fraktion stellt folgenden **Haushaltsänderungsantrag** zum Haushaltsplan 2019 und bittet darum, diesen sowohl im Kreistagsausschuss für Infrastruktur, Umwelt und Energie als auch im Haupt- und Finanzausschuss zur Beratung vorzusehen:

Der Kreistag des Landkreises Gießen beschließt:

Im Produkt 54.2.01.01 Kreisstraßen werden 50.000 Euro für Planungsmittel zum Um- und Ausbau des Streckenabschnitts der K28 im Bereich der Brücke über die A480 zwischen der Gießener Weststadt und Krofdorf-Gleiberg eingestellt.

Begründung:

Die Kreisstraße 28 befindet sich im Bereich der Brücke über die A480 zwischen der Gießener Weststadt und Krofdorf-Gleiberg in einem schlechten Zustand. Zudem ist die Straßenbreite sehr eng, sodass dieser Streckenabschnitt sowohl für Autofahrer als auch für Radfahrer Gefahren birgt. Die K28 stellt eine stark genutzte PKW- und Radverbindung, insbesondere für Schüler und Arbeitnehmer aus Krofdorf-Gleiberg und Launsbach zu Schulen und Arbeitsplätzen in Gießen dar.

Der Landkreis Gießen ist Straßenbaulastträger, sodass es Aufgabe des Landkreises ist, den angesichts der verkehrlichen Anforderungen erforderlichen Um- und Ausbau dieses Streckenabschnitts anzustoßen. Die Brücke selbst befindet sich im Eigentum des Bundes. Mit der Einstellung von Planungsmitteln soll das Verfahren des Um- und

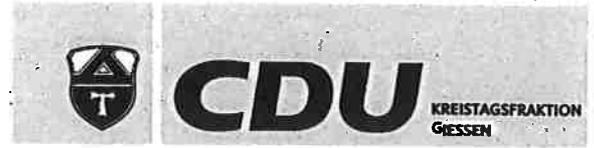
Ausbau des betroffenen Streckenabschnitts eingeleitet werden. Ziel ist eine Machbarkeitsstudie, an deren Kosten sich auch der Bund, die Stadt Gießen und die Gemeinde Wettenberg beteiligen sollen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Claus Spandau', written in a cursive style.

Claus Spandau
Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion

Ag. 6.12.2018
[Signature]



Herrn Kreistagsvorsitzenden
Karl-Heinz Funck
Riversplatz 1 – 9
35392 Gießen

DER VORSITZENDE
Claus Spandau

Konrad-Adenauer-Haus
Spenerweg 8
35394 Gießen
Telefon 06 41 – 4 10 56
Fax 06 41 – 4 10 54
E-Mail info@cdu-giessen.de

Vorlage Nr.: 0783 / 2018-2

Gießen, 6.12.2018

Haushaltsänderungsantrag zum Haushaltsplan 2019

Erhöhung des Mittelansatzes im Produkt 54.2.01 Kreisstraßen, Pos. 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Funck,

die CDU-Fraktion stellt folgenden **Haushaltsänderungsantrag** zum Haushaltsplan 2019 und bittet darum, diesen sowohl im Kreistagsausschuss für Infrastruktur, Umwelt und Energie als auch im Haupt- und Finanzausschuss zur Beratung vorzusehen:

Der Kreistag des Landkreises Gießen beschließt:

Der Haushaltsansatz im Produkt 54.2.01 Pos. 13 wird um 360.000 Euro auf 1.500.000 Euro erhöht.

Begründung:

Der Zustand einiger Kreisstraßen ist nach wie vor in einem verbesserungswürdigen Zustand. Nach der Erhöhung des Haushaltsansatzes für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Unterhaltung der Kreisstraßen im Nachtragshaushalt 2017/2018 auf 1.660.000 Euro sieht der Haushaltsplan 2019 nun eine Kürzung der Mittel um 520.000 Euro auf 1.140.000 Euro vor.

Bei den Unterhaltungsmaßnahmen an den Kreisstraßen handelt es sich um notwendige Investition in die kreiseigene Straßeninfrastruktur, für die auch im Jahr 2019 ausreichend finanzielle Mittel zur Verfügung stehen sollten. Durch kontinuierliche Straßenunterhaltung können auf Dauer die Gesamtkosten für Reparaturen bzw. Erneuerungen gesenkt werden, sodass die vorgesehene Kürzung der Haushaltsmittel um fast ein Drittel im Vergleich zum Nachtragshaushalt 2017/2018 kontraproduktiv ist.

Insbesondere durch witterungs- und altersbedingte Verschlechterungen besteht Handlungsbedarf an einigen Kreisstraßen. Mit der beantragten Mittelerhöhung wird das Ziel verfolgt, die vorhandenen Schäden an den Kreisstraßen möglichst schnell zu beheben, um hohe Folgekosten zu vermeiden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Claus Spandau', written in a cursive style.

Claus Spandau
Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion

FDP Kreistagsfraktion Gießen · Unterstadt 9 · 35423 Lich
Herrn
Kreistagsvorsitzenden
Karl-Heinz Funck
Riversplatz 1-9
35394 Gießen

Gießen, 06. Dezember 2018

FDP Kreistagsfraktion
Gießen
Unterstadt 9
35423 Lich

Harald Scherer
Fraktionsvorsitzender
T: 0172 - 61 04 508
harald.scherer@gmx.de

Dennis Pucher
stellv. Fraktionsvorsitzender
T: 0151 - 50 694 698
pucher@denkstrukturen.de

Wolfgang Greilich
Kreistagsabgeordneter

Cornelia Maykemper
Kreistagsabgeordnete

Änderungsanträge der FDP-Fraktion zum HH 2019

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Funk,

die FDP-Fraktion stellt zu dem aktuell vorliegenden Entwurf des Haushaltsplans für 2019 folgende Änderungsanträge:

1. S. 133 Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

0783/2018-3

Der Ansatz wird um 30.000,00 Euro erhöht.

Begründung: Die Ausgaben sollen für vermehrte Kontrollen von Tiertransporten verwendet werden. Diese wurden von 47 im Jahr 2014 auf zuletzt 2 im Jahr 2017 zurückgefahren. Die Mehrausgaben lassen sich durch die Einnahme von Bußgeldern finanzieren, die bei der Durchführung der Kontrollen erwartet werden können.

2. S. 254 Nr. 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

0783/2018-4

Der Ansatz wird um 1.800,00 Euro reduziert.

Begründung: Die Erhöhung der Aufwendungen für Treibstoffe um 1.800,00 Euro wird zurückgenommen, weil nicht mehr zeitgemäß und der Ziel der Kreisverwaltung, den Fuhrpark auf regenerative Energien umzustellen,

widersprechend. Fehlende E-Ladesäulen lassen sich nachrüsten. Alternativ könnte auch die Verwaltung des M@uz-Zentrums zu einer E-Ladesäule verlagert werden.

3. S. 272 Nr. 15 - Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen:

0783/2018-5

Der Ansatz wird um 15.000,00 Euro erhöht.

Begründung: Die Mittel sollen wie folgt verwendet werden: 15.000,00 Euro für die Erstellung eines Konzeptes zum Erhalt und zur Präsentation historischer Grenzsteine. Für dieses Projekt halten wir Fördermittel für generierbar.

4. S. 428 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

0783/2018-6

Die 1,0 Stelle EG 9b im Produkt Kreisentwicklung und Strukturförderung (51.1.01.01) wird mit einem Sperrvermerk versehen.

Die Freigabe obliegt dem Haupt- und Finanzausschuss.

Begründung: Die Besetzung der Stelle kann erst dann freigegeben werden, wenn klar ist, welche konkreten Aufgaben dieser Stelle zugeordnet werden.

Mit freundlichen Grüßen
Harald Scherer
Fraktionsvorsitzender

Ug M. 12. 2018
A

Landkreis Gießen Der Kreisausschuss		Gießen, 11.12.2018	
Dezernat I Die Landrätin	Name:	Anita Schneider	
	Telefon:	06 41 - 93 90 1737	
	Fax:	06 41 - 93 90 16 00	
	E-Mail:	anita.schneider@lkgi.de	
	Gebäude: F	Raum:	F112 a

Herrn
Kreistagsvorsitzenden
Karl-Heinz Funck
Riversplatz 1-9

35394 Gießen

Vorlage Nr.: 0783 / 2018 - 8
Mit Antrag
auf direkte
Ausschußberatung

Haushaltsänderungsantrag der Landrätin

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Funck,

zum Haushaltsentwurf 2019 stelle ich folgenden Haushaltsänderungsantrag:

Im Produkt 28.1.01 (Kulturförderung), Seite 271/272 wird der Haushaltsansatz zur Förderung der „Kinokultur auf dem Lande“ von

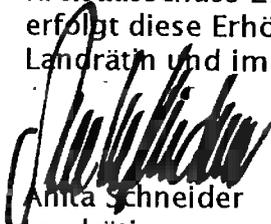
6.120 € auf 7.500 €

erhöht.

Begründung:

In der Sitzung des Kreisausschusses am 10. Dezember 2018 wurde die Vorlage 0857/2018 zur Vergabe des Filmpreises „Kinokultur auf dem Lande“ beraten. Danach fördert der Landkreis Gießen die Verbreitung künstlerisch oder bildungspolitisch wertvoller Filme in den Kinos in Lich und Grünberg mit 4.080 € bzw. 2.040 € jährlich.

Im Rahmen der Beratung der Vorlage wurde der Vorschlag unterbreitet, ab dem Haushaltsjahr 2019 den Haushaltsansatz von derzeit 6.120 € auf 7.500 € zu erhöhen, um damit künftig das Programmkino „Traumstern“ in Lich mit 5.000 € und das Kino „Turm“ in Grünberg mit 2.500 € zu fördern. Da in dieser Sitzung des Kreisausschuss zuvor bereits die Änderungsliste beraten und festgestellt wurde, erfolgt diese Erhöhung des Kinoförderpreises im Rahmen des Antragsrechtes der Landrätin und im Einvernehmen mit dem Kreisausschuss.


Anita Schneider
Landrätin

11.12.2018



Kreistagsfraktion Gießen

AfD-Kreistagsfraktion Gießen • Riversplatz 1 - 9 • 35394 Gießen

Herrn Kreistagsvorsitzenden
Karl-Heinz Funck
Riversplatz 1-9

35392 Gießen

Vorlage Nr.: 0783/2018-9

Mit Antrag
auf direkte
Ausschlußberatung

Gießen, den 11. Dezember 2018

Haushaltsänderungsantrag: Sportförderung

Produktbereich 08 (GemHVO), Produktbereich 42 (Finanzstatistik), Produkt 42.1.01

Sehr geehrter Herr Kreistagsvorsitzender Funck,

zum Entwurf der Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019, stellt die Fraktion der AfD im Kreistag folgenden Haushaltsänderungsantrag:

Der Kreistag möge beschließen:

„Im Produktbereich 08 (GemHVO), Produktbereich 42 (Finanzstatistik), Sportförderung, wird der Ansatz für das Produkt 42.1.01 „Förderung des Sports“ um 100.000 EUR auf 188.060,00 EUR erhöht.“

Begründung:

Der Landkreis Gießen gehört zu den wenigen Landkreisen, die außer der Übungsleiterpauschale, dem Kommunalsport keine weiteren nennenswerten Mittel zur Verfügung stellen.

Aufgrund des zu erwartenden positiven Ergebnisses im Gesamthaushalt 2019, können diese Mittel, die der Gemeinnützigkeit der hiesigen Sportvereine zugutekommen, bereitgestellt werden.

Der Betrag soll insbesondere zur Förderung der Integration im Jugendsportbereich, in enger Abstimmung mit dem Sportkreis Gießen, nach auszuarbeitenden Richtlinien, an die Sportvereine im Landkreis Gießen gerichtet werden.

Mit freundlichen Grüßen


Thomas Wollmann
(stellv. Fraktionssprecher)